

Die FRAKTION

Thiel, Carsten

Gruppe FREIE WÄHLER

Hagling, Brigitte

Verwaltung:

Herr Althoff
Herr Stölting
Frau Wilms
Frau Nitsche
Herr Nordbeck

LR 3
FBL 31
FBL'in 32
Stabsstelle 30.01/Protokoll
Stabsstelle 30.01/Auszubildener

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 5. Sitzung vom 22.11.2021
3. LVR-Klinik Bonn-
Ersatz der Blockheizkraftwerke (BHKW)
hier: Durchführungsbeschluss **15/712 K**
4. Erweiterung der LVR-Christoph-Schlingensief-Schule,
Oberhausen
Förderschwerpunkt körperliche und motorische
Entwicklung
hier: Durchführungsbeschluss **15/738 E**
5. Beschlusskontrolle
6. Bericht aus der Verwaltung
7. Anfragen und Anträge
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

9. Niederschrift über die 5. Sitzung vom 22.11.2021
10. Fortführung der Abnahmeverpflichtung für die
Gebäudereinigungsleistungen der Rheinland Kultur GmbH
(RKG) ab dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2027 **15/621 K**
11. LVR-Niederrheinmuseum Wesel
Neugestaltung der Dauerausstellung
hier: Vergabe der Objektplanung für Innenräume sowie
Konzeption und Produktionsbegleitung der medialen
Inhalte für Multimedia-Einheiten **15/735 B**
12. Vergabe eines Rahmenvertrages für die
Messstellenbeschaffung und den Betrieb für mehr als 90
Standorte und Objekte des Allgemeinen Grundvermögens
des LVR **15/748 B**
13. LVR-Klinik Düren
Psychiatriegeschichtliches Dokumentationszentrum
/Erweiterung der Nutzung von Haus 5
hier: Vergabe der Planungsleistungen Heizung-Lüftung-
Sanitär **15/779 B**
14. LVR-Klinik Düren
Psychiatriegeschichtliches
Dokumentationszentrum/Erweiterung der Nutzung von
Haus 5
hier: Vergabe der Planungsleistung Elektro- und
Aufzugsanlagen **15/788 B**

15. Beschlusskontrolle
16. Bericht aus der Verwaltung
17. Anfragen und Anträge
18. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	09:56 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:04 Uhr
Ende der Sitzung:	10:05 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Aussprache anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 5. Sitzung vom 22.11.2021

Die Niederschrift über die 5. Sitzung vom 22.11.2021 wird ohne Aussprache anerkannt.

Punkt 3

LVR-Klinik Bonn-

Ersatz der Blockheizkraftwerke (BHKW)

hier: Durchführungsbeschluss

Vorlage Nr. 15/712

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt den folgenden Beschluss zur Kenntnis "Der Planung und der Kostenberechnung in Höhe von 2.109.000,- € für den Ersatz der BHKW in der LVR-Klinik Bonn wird gemäß Vorlage Nr. 15/712 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt."

Punkt 4

Erweiterung der LVR-Christoph-Schlingensief-Schule, Oberhausen Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung hier: Durchführungsbeschluss Vorlage Nr. 15/738

Herr Haupt bittet um Mitteilung, ob der LVR bereits in der Holzmassivbauweise gebaut habe und regt an, bei zukünftigen Durchführungsbeschlüssen die Flächenangaben beizufügen. **Herr Althoff** antwortet, dass der LVR bei diesem Projekt erstmalig die Holzmassivbauweise nutze. Die Flächenangaben würden zukünftig als Anlagen beigefügt. **Herr Kunze** wünscht sich mehr Informationen zu den Kosten und fragt, wie sich die angegebenen Kosten berechnen. **Herr Althoff** verweist auf die der Vorlage beiliegenden Anlage nach DIN 276, in der alle Kostengruppen im Einzelnen aufgeführt seien. Auf die Rückfrage von **Frau Hölzing-Clasen** erläutert **Herr Stölting**, dass das Dämmmaterial noch nicht feststehe. Wahrscheinlich werde aufgrund der bauphysikalischen Erfordernisse Mineralwolle ausgewählt. Er schlägt vor, dem Ausschuss die endgültige Auswahl des Dämmmaterials rückzumelden.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **mehrheitlich** gegen die Stimme der AfD-Fraktion folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Planung und der indizierten Kostenberechnung in Höhe von ca. 15.346.000,00 € brutto für die Erweiterung der LVR-Christoph-Schlingensief-Schule in Oberhausen-Sterkrade wird gemäß Vorlage Nr. 15/738 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

Punkt 5

Beschlusskontrolle

Auf Rückfragen **der Herren Bündgens** und **Thiel** erläutert **Herr Althoff**, dass die Ampelschaltung in der Beschlusskontrolle von dem zu Beginn gesetzten Umsetzungstermin abhängig sei. Werde dieser überschritten, bleibe die Ampel auch bis zur Fertigstellung auf rot.

Herr Boss fragt nach dem aktuellen Sachstand der Vorlage 14/4103 "Erneuerung der medientechnischen Anlagen im LVR-Landeshaus und LVR-Horion-Haus". Diesbezüglich bittet er auch um Mitteilung, ob die Öffentlichkeit an den Sitzungen mit Hilfe von Bildschirmen, außerhalb der Sitzungsraumes, teilnehmen könne. **Herr Stölting** teilt mit, dass für die Südhalle noch die Schallabsorber geliefert werden müssten. Die Maßnahme sei im übrigen jedoch abgeschlossen. **Herr Althoff** ergänzt, dass im Landeshaus die beiden Nebenräume des Rheinland-Saales entsprechend zugeschaltet werden könnten. Des Weiteren bestünde auch die Möglichkeit der Übertragung ins Foyer der Nordhalle.

Herr Warnecke möchte wissen, welche Überlegungen zur Schaffung von Belegungsrechten und Auswahlkriterien für Mitarbeitende bei den Wohnungen der Bauen für Menschen GmbH (BfM) vorgesehen seien. **Herr Althoff** führt aus, dass bereits heute für die Erbpachtgrundstücke des LVR ein vertragliches Belegungsrecht bestehe. Darüber hinaus gehende Regelungen bzw. Belegungskriterien würden derzeit erarbeitet und zunächst in die Gesellschafterversammlung der BfM eingebracht.

Herr Althoff berichtet auf die Frage von **Herrn Warnecke** bezüglich des Konzeptes der Verwaltung zum Antrag 14/219 "Ausbau der Elektromobilität im LVR", dass zurzeit zwei Ladesäulen mit 4 Lademöglichkeiten an den Ostarkaden des Landeshauses installiert würden. Zudem seien Lademöglichkeiten für Elektroautos in der Tiefgarage des Horion-

Hauses geplant. In der Folge müsse die Software zur Abrechnung aufgespielt und die Betreiber-Frage geklärt werden.

In diesem Zusammenhang fragt **Herr Kunze**, ob Ladesäulen sowie das Parken von E-Fahrzeugen in Tiefgaragen aufgrund der schwierigen Löschmöglichkeit im Falle eines Brandes, verboten werden solle. Die Sonderbauverordnung NRW sehe keine Einschränkungen diesbezüglich vor, so **Herr Stölting**. Zukünftige Gesetzesänderungen könnten von hier derzeit nicht eingeschätzt werden.

Punkt 6

Bericht aus der Verwaltung

Herr Althoff lobt die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Langenfeld bezüglich der Neuerrichtung der LVR-Paul-Klee-Schule Leichlingen am Standort Langenfeld. Er betont, dass die Stadtverwaltung ein beschleunigtes B-Plan-Verfahren im Interesse des LVR sowie der Schülerinnen und Schüler durchgeführt habe und voraussichtlich im März mit dem Satzungsbeschluss zu rechnen sei.

Zudem erläutert **Herr Althoff** die überarbeitete Fassung der kommunalen Vergabegrundsätze. Diese sollen vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2025 gelten. So werde bei Direktaufträgen für Bauleistungen und Liefer- /Dienstleistungen, bei welchen auf die Einholung mehrerer Angebote verzichtet werden dürfe, die Wertgrenzen von 15.000 € netto auf 25.000 € netto angehoben, so dass die Wertgrenze nun mehr einheitlich – wie bisher bereits bei den freiberuflichen Leistungen – gelte.

Bei den Bauleistungen würden die kombinierten Wertgrenzen für freihändige Vergaben und beschränkte Ausschreibungen wie folgt angehoben:

- freihändige Vergabe für Einzelaufträge von 75.000 € netto auf 100.000 € netto und für Gesamtaufträge/Baumaßnahmen von 125.000 € netto auf 200.000 €.
- beschränkte Ausschreibungen für Einzelaufträge von 750.000 € netto auf 1.000.000 € netto, sowie bei Gesamtaufträge/Baumaßnahmen von 1.250.000 € netto auf 2.000.000 € netto.

Mit den kombinierten Wertgrenzen werde bei den Einzelaufträgen zur alten Wertgrenze zurückgekehrt. Bei der Grenze für den Gesamtauftrag/die Baumaßnahme sei eine ganz erhebliche Erhöhung vorgenommen worden. Die neuen Wertgrenzen von 200.000 € netto bzw. 2.000.000 € netto dürften nun eine höhere praktische Relevanz entwickeln. Vornehmlich bei Bauprojekten im Bestand bis 200.000 € netto bzw. 2.000.000 € netto Gesamtbaukosten würden häufiger Konstellationen gegeben sein, bei welchen Einzelaufträge über 100.000 € netto bzw. 1.000.000 € netto lägen und somit dennoch freihändig bzw. beschränkt vergeben werden könnten.

Weiterhin berichtet er über das am 18.01.2022 stattgefundene Richtfest zum Neubau des Entdeckerforums in Xanten, welches voraussichtlich in Herbst dieses Jahres fertig gestellt werde.

Punkt 7

Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

Punkt 8
Verschiedenes

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Eschweiler, 12.02.2022

Der Vorsitzende

B ü n d g e n s

Köln, 04.02.2022

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

A l t h o f f